

Dr. Koppeltzen

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.-Nr. VIII/2/78

27.7.1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 9.-15.7.1950.

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 28. Woche des Jahres 1950 (9.-15.7.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Zahl der Neuerkrankungen hat sich nicht wesentlich geändert und liegt geringfügig unter dem Stand der 28. Woche 1949.

Scharlach: Die Anzahl der Neuerkrankungen hat sich etwas erhöht, hauptsächlich in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Baden. Die entsprechende Vorjahreszeit wies eine geringere Verbreitung auf.

Keuchhusten: Die Erkrankungsziffer hat sich gegenüber der Vorwoche nur unwesentlich erniedrigt; die 28. Woche 1949 wies nicht so viele Erkrankte auf.

Masern: Der Rückgang der Zahl der gemeldeten Fälle in den Berichtsländern insgesamt ist beträchtlich, hauptsächlich in Württemberg-Baden, Bayern, Rheinland-Pfalz und Baden. Trotzdem wird der Stand der entsprechenden Vorjahreswoche noch erheblich überschritten.

Kinderlähmung: Es ist ein weiterer Anstieg zu verzeichnen. Die entsprechende Vorjahreswoche verzeichnete nur 10 Fälle im Gegensatz zu 68 jetzt. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl sind Baden (0,45), Württemberg-Hohenzollern (0,33) und Württemberg-Baden (0,30) am stärksten betroffen.

Unterleibstypus: Die Zahl der Neuerkrankungen steigt weiterhin an, für diese Woche wird die bisher höchste Zahl seit Anfang 1950 gemeldet. Fast die Hälfte aller Fälle wird von Nordrhein-Westfalen berichtet, sie verteilen sich aber über das ganze Land. Der Stand der 28. Woche 1949 lag geringfügig höher.

Paratyphus: Hier ist ein Rückgang gegenüber der Vorwoche ersichtlich; die Erkrankungsziffer der entsprechenden Vorjahreszeit übersteigt die derzeitige.

Ruhr: Nordrhein-Westfalen meldet 30 (davon allein 22 im Landkreis Recklinghausen) von den 44 Neuerkrankungen des Bundesgebietes.

Bakt. Lebensmittelvergiftung: Nordrhein-Westfalen berichtet von 43 Vergiftungen (davon allein 30 im Stadtkreis Köln), Württemberg-Baden von 21 (davon allein 19 in Blaubeuren, Krs.Ulm).

Enteritis: Baden verzeichnet eine Neuerkrankung.

Weil'sche Krankheit: Schleswig-Holstein meldet 2, Hamburg 3, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen je eine Neuerkrankung.

Trachom: Niedersachsen und Bayern berichten von je einem neuen Fall.

Queensland-Fieber: Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern melden je eine Neuerkrankung.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 28. Woche vom 9.7. bis 15.7.1950.

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Maserr.	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Le- bensmit- vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzünd.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	36	51	58	-	-	-	2	22	9	1	-
Hamburg	25	39	27	.	1	1	-	5	6	3	-
Niedersachsen	97	194	216	.	1	-	6	20	13	3	3
Nordrhein-Westfalen	327	449	309	47	2	-	13	71	61	30	43
Bremen	9	6	36	.	-	-	-	1	2	-	-
Hessen	37	101	137	315	2	1	5	9	7	1	2
Württemberg-Baden	28	145	91	18	1	-	12	14	4	-	21
Bayern	101	272	313	292	2	1	14	13	24	4	3
Rheinland-Pfalz	55	76	62	48	3	-	6	5	4	2	5
Baden	14	30	57	21	1	1	6	2	2	-	-
Württemberg-Hohenzollern	4	27	71	8	-	-	4	2	-	-	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
28. Woche 1950	733	1 390	1 377	749	13	4	68	164	132	44	77
28. Woche 1949	71	855	1 097	279	18	5	10	176	198	25	102
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
28. Woche 1950	1,52	2,89	2,86	1,92	0,03	0,01	0,14	0,34	0,27	0,09	0,16
28. Woche 1949	1,62	1,80	2,31	0,61	0,04	0,01	0,02	0,37	0,42	0,05	0,21

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett- 2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria 3)	Bang'- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	59	28	4	-	-	-	1	3	-	11	7
Hamburg	87	20	1	.	2	-	4	1	1	33	6
Niedersachsen	212	110	-	2	16	1	1	-	1	7	31
Nordrhein-Westfalen	498	258	-	2	25	1	12	1	1	41	34
Bremen	44	23	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	249	73	.	5	.	-	-	1	1	12	15
Württemberg-Baden	123	46	.	.	.	-	1	-	-	11	1
Bayern	207	85	.	70	.	-	3	1	4	15	27
Rheinland-Pfalz	64	26	-	1	.	-	-	-	-	-	1
Baden	33	11	-	.	.	-	-	-	-	3	.
Württemberg-Hohenzollern	5	2	.	-	.	2	-	-	-	.	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
28. Woche 1950	1 581	682	5	80	43	4	22	7	8	133	122
28. Woche 1949	2 026	1 139	4	134	114	7	26	66	7	177	621
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
28. Woche 1950	3,29	1,42	0,01	0,18	0,18	0,03	0,19	0,01	0,02	0,29	0,26
28. Woche 1949	4,26	2,40	0,01	0,30	0,47	0,06	0,23	0,14	0,02	0,39	1,36

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.

3) Außerdem 2 Rückfälle.